

27463701_002626

WEDEMARK ECHO

für ein schönes Wochenende

62. Jahrgang / Sonnabend, 21. November 2026



30522601_002626



32005605_002625

Publikum erlebte eine eindrucksvolle Darbietung

Junge Oper „Gevatter Tod" eröffnet die „Woche des Lichts" in Brelingen

BRELINGEN (JO). Einen in der Tat fulminanter Auftakt der „Woche des Lichts" erlebten am vergangenen Samstagabend die Konzertbesucherinnen und -besucher in der Brelinger St.-Martini-Kirche: Nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm, „Gevatter Tod" sorgten der Mittelchor und der Jugendchor der Kirchengemeinde einmal mehr für einen musikalischen Höhepunkt im Jahreskalender. Eine Oper, die komplett aus Wedemärker Hand komponiert, getextet, ausgestattet und bis zur bühnenreife von den beiden Chören einstudiert wurde, zog dasPublikum in seinen Bann.



Teile des Jugendchores hier mit Leiterin Sabine Kleinau-Michaelis (ganz links), Komponist Thomas Dust und einer der beiden Texter für das Libretto, Jan-Niklas Augenstein-Heinrich (vorne von links).
Foto: Gabriela Vrobel

Beeindruckend auch die Ausstattung des Stückes, für das sich der Altarraum in eine großflächige Bühne verwandelt hatte. Modern die Interpretation und modern die Darstellung der jungen Akteurinnen und Akteure. Sie brachten eindringlich die alte Geschichte um Macht, Geiz und Hinterlist auf ernste aber auch stellenweise humorige Form auf die Bühne.

Bereits im August hatten die Proben zu dem Stück im Rahmen der gemeinsamen Chorfahrt begonnen, Elemente wie Spieldialoge, Bewegungen, Choreographien und natürlich Chorstücke wurde zum Teil durch die jungen Chorsängerinnen und -sänger selbst entwickelt. Alles unter der Leitung von Sabine Kleinau-Michaelis, die nicht zum ersten Mal Bühnenstücke mit hohem Anspruch mit den jugendlichen Chorsängerinnen und -sängern einstudiert und zur Aufführungsreife gebracht hat.

„Gevatter Tod" erzählt die Geschichte von Hans, der sein dreizehntes Kind bekommt und eigentlich nicht so sehr erfreut über den erneuten Kindersegen ist. Er lehnt Gott als Paten ab, weil er den Reichen gibt und die Armen hungern lässt, ebenso kommt der Teufel nicht in Frage, weil er betrügt. Er entscheidet sich für den Tod, der alle Menschen gleich behandelt.

Fortsetzung auf Seite 2

Büchermarkt

HELLENDORF (R/J). Die Dorfgemeinschaft Hellendorf lädt am 29. November in der Zeit von 11 bis 14 Uhr zu ihrem Büchermarkt im Dorgemeischaftshaus, Sandbergweg 22 ein. Der Markt wird eingerahmt mit Vorlesezeiten für Kinder, einem Kuchenbuffet und verschiedenen Lesungen.

Seniorenbeirat tagt öffentlich

WEDEMARK (R/J). Der Seniorenbeirat der Gemeinde Wedemark tagt am Donnerstag, 26. November, um 10.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Mellendorf, Gilborn, 6. Neben den Mitteilungen der Vorsitzenden sowie der Mitglieder steht das Thema Altenhilfeplan für die Gemeinde Wedemark auf der Tagesordnung.



3463201_002626

IBK-Weihnachtsbaum wird erleuchtet

BISSENDORF (JO). Die festliche Vorweihnachtszeit steht vor der Tür und auch in diesem Jahr werden die Mitglieder der Interessengemeinschaft Bissendorfer Kaufleute pünktlich vor dem 1. Advent wieder eine geschmückte Tanne auf dem Platz vor der ehemaligen Sparkasse aufstellen. In diesem Jahr hat die Steuerberatungsgesellschaft Rinne den Baum spendiert, freiwillige Helferinnen und Helfer werden bis zum Termin am Donnerstag, 26. November, um 18.15 Uhr, dafür sorgen, dass er mit Schmuck und Beleuchtung wieder ein echter Hingucker an der Ortsdurchfahrt von Bissendorf sein wird. Zum festlichen Weihnachtsbaum-Erleuchten bei Punsch und Glühwein sind Kundinnen und Kunden aus der ganzen Wedemark herzlich eingeladen.



16220101_002626



29679701_002626



32286501_002626





19156301_002626



12592301_002626



18869001_002626



29306501_002626